

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	32 – Verwaltungsprozessrecht		
Semester	6. Fachsemester (Sommersemester)		
Lehrveranstaltung	Verwaltungsprozessrecht (V/Ü) DE		
Leistungsumfang	4 SWS	5 Credits	150 h Workload (45 h Präsenzstudium, 105 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Dr. Thomas Hertrich		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden beherrschen den Aufbau der Verfahrensarten vor den Verwaltungsgerichten. Sie sind in der Lage, die Erfolgsaussichten des jeweiligen Verfahrens in einem Gutachten zu prüfen. Die Prüfung kann sich auf verschiedene Rechtsgebiete beziehen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Allgemeines Verwaltungsrecht (Modul 13)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Erfolgsaussichten verwaltungsgerichtlicher Verfahren • Anfechtungsklage • Verpflichtungsklage • Allgemeine Leistungsklage • Fortsetzungsfeststellungsklage • Feststellungsklage • Normenkontrollantrag • Einstweiliger Rechtsschutz <p>Relevante Rechtsnormen: VwGO, VwVfG.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen (45 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (25 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben und einer Probeklausur (40 h), Besprechung im Rahmen der Lehrveranstaltung; Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
DETTNERBECK, Steffen: <i>Allgemeines Verwaltungsrecht: mit Verwaltungsprozessrecht</i> , 15. Auflage, München 2020; HUFEN, Friedhelm: <i>Verwaltungsprozessrecht</i> , 11. Auflage, München 2019; ERBGUTH, Wilfried: <i>Allgemeines Verwaltungsrecht: mit Verwaltungsprozess- und Staatshaftungsrecht</i> , 10. Auflage, Baden-Baden 2019.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Allgemeines Verwaltungsrecht (100%)